

NEWSLETTER - FACHBEREICH 03 – GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Ausgabe 3, 11. Februar 2010

INHALTSVERZEICHNIS

BESONDERE HINWEISE

VERANSTALTUNGEN

TAGUNGEN & WORKSHOPS

VORTRÄGE

PUBLIKATIONEN

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN

INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK

QUALIFIKATIONSARBEITEN

FORSCHUNG

CALL FOR PAPERS

AUSSCHREIBUNGEN

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

PERSONELLE ÄNDERUNGEN

FACHBEREICHSRAT

MITTEILUNGEN

NEUES AUS DER FACHSCHAFT

BESONDERE HINWEISE

Die Lehrgestalt der Soziologie in Frankfurt

Frankfurter Archivfunde ermöglichen neue Einsichten in die soziologische Lehrpraxis im Zeitraum 1949-1973

In einem unter der Leitung von Prof. Dr. Klaus Lichtblau am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften durchgeführten und von der Fritz Thyssen Stiftung geförderten Forschungsprojekt wurden erhalten gebliebene Unterlagen von soziologischen Lehrveranstaltungen, die im Frankfurter Universitätsarchiv, im Horkheimer-Nachlass des Archivzentrums der Universitätsbibliothek Frankfurt, im Archiv des Frankfurter Instituts für Sozialforschung und im Theodor W. Adorno-Archiv in Frankfurt und Berlin aufbewahrt werden, ausgewertet und anhand einer umfassenden Bestandsliste der Forschung zugänglich gemacht. Anlaß dieses Forschungsprojektes war die Entdeckung eines umfangreichen Archivbestandes in einem Lagerraum der Bibliothek des Frankfurter Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften.

Zusammen mit weiteren Funden, die im Rahmen dieses Forschungsprojektes gemacht wurden, ermöglichen sie uns einen Einblick in die Lehrtätigkeit von Theodor W. Adorno, Egon Becker, Manfred Paul Buddeberg, Max Horkheimer, Jürgen Habermas, Christina Herkommer, Ludwig von Friedeburg, Helge Pross, Klaus Schönbach, Manfred Teschner, Alfred Bellebaum, Julius Kraft, Hans Gerth, Karl Ulrich Mayer, Thomas Luckmann, Friedrich H. Tenbruck, Dieter Prokop, Walter Rüegg, Wolfgang Zapf u. a., die im Berichtszeitraum an der Universität Frankfurt Lehrveranstaltungen durchgeführt haben. Die entsprechende [Bestandsliste finden Sie hier](#).

VERANSTALTUNGEN

TAGUNGEN & WORKSHOPS

Der Workshop „W-Besoldung und Verhandlungsführung“

Der Workshop „W-Besoldung und Verhandlungsführung“ wurde vom Gleichstellungsbüro als Beitrag zum neuen Programm „Career Support – Training für Wissenschaftlerinnen“ organisiert und ist ein Angebot des Gleichstellungsbüros im Rahmen der innerbetrieblichen Weiterbildung. Dr. Michael Hartmer, Rechtsanwalt und Geschäftsführer des Deutschen Hochschulverbandes, führt diesen Workshop am Dienstag, den 23. Februar 2010, 10:00 – 17:15 Uhr im Eisenhower-Raum 1.314, Campus Westend, durch. Er richtet sich an fortgeschrittene Postdoktorandinnen, Habilitandinnen, Juniorprofessorinnen und Professorinnen.

Weitere Informationen: <http://www.frauenbeauftragte.uni-frankfurt.de>

Postkoloniale Stadtforschung

Der Forschungsworkshop wird von der Professur für Soziologie und Sozialpolitik mit dem Schwerpunkt Stadt-, Regional- und lokale Politikforschung in Kooperation mit Prof. Dr. Frank Eckardt (Bauhaus-Universität Weimar) und Heiko Wegmann (Freiburg Postkolonial e.V.) durchgeführt. Das disziplinübergreifende Forschungstreffen dient dem Austausch und der Diskussion von Ansätzen im Bereich der postkolonialen Stadtforschung.

Bei Interesse Anmeldung bitte an Johanna Hoerning (hoerning@soz.uni-frankfurt.de).

Weitere Informationen in Kürze auf der Homepage der Professur:

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/ngestring>

„Demokratie und Gerechtigkeit in Verteilungskonflikten“

Frühjahrstagung der Sektion Politische Theorie und Ideengeschichte der DVPW

4. bis 6. März 2010, Campus Westend (Casino, R. 1801)

Organisation: Regina Kreide, Claudia Landwehr und Katrin Toens

Das [Programm der Tagung finden Sie hier](#).

Um Anmeldung unter tagung2010@gmx.de wird gebeten!

IPC-Workshop für Promovierende „Forschungssupervision“

Die Forschungssupervision bietet Promovierenden die Möglichkeit, in einem geschützten Raum inhaltliche, methodische und persönliche Fragen zur Promotion zu bearbeiten, konkrete Handlungsstrategien zu entwerfen und einen professionellen Umgang mit der Aufgabe Dissertation zu entwickeln.

Leitung: Dr. Ulle Jäger, Soziologin und Supervisorin, Universität Basel

Einführungsworkshop: Donnerstag, 22. April 2010, 10:00-17:30 Uhr
 Weitere Treffen: donnerstags, 14:00-17:30 Uhr, am 20. Mai, 17. Juni, 22. Juli, 19. August und 23. September 2010

IPC-Café im 27. Stock des AfE-Turms, nähere Informationen unter:
http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/ipc_forschungssupervision

IPC-Workshop für Promovierende

„Academic Writing for Social Scientists—the Journal Article and the PhD Thesis“

Leitung: Dr. Miriam Wallraven, Universität Tübingen

8. und 29. März, jeweils 13-17 Uhr

IPC-Räume im 27. Stock des AfE-Turms, nähere Informationen unter:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/index.pl/ipc_academic_writing_in_english

VORTRÄGE

Die Vielfalt der Moderne und die Problematik der Zivilisationen

Prof. em. Jóhann Páll Árnason (La Trobe University, Melbourne)

Montag, 22. Februar, 19 Uhr c. t., Campus Bockenheim/Jügelhaus, Mertonstrasse 17-21, Hörsaal A

Eine Veranstaltung des Instituts für Sozialforschung (IfS)

Informationen: <http://www.ifs.uni-frankfurt.de/veranstaltungen/index.htm>

PUBLIKATIONEN

Ankündigung - Festschrift für Wolfgang Glatzer

Maya Becker, Rabea Krätschmer-Hahn (April 2010)(Hg.): Fundamente sozialen Zusammenhalts.

Mechanismen und Strukturen gesellschaftlicher Prozesse, Campus, Frankfurt am Main

[Informationen zu weiteren Publikationen auf der Homepage](#)

Publikationen – Gerhard Preyer

Weitere Informationen:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/gpreyer_schriftenverzeichnis2

Trivium - deutsch-französische Zeitschrift für Geistes- und Sozialwissenschaften

„Trivium“ ist seit 2008 online zugänglich. Die gerade erschienene fünfte Ausgabe beschäftigt sich mit dem Thema der „Soziologie der Konventionen“ („Sociologie des conventions“). Information:

<http://trivium.revues.org/index3583.html>

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

Brigitte Geißel

Dynamiken der Governance mit Zivilgesellschaft am Beispiel der Europäischen Kommission und der Lokalen Agenda 21

Botzem, Sebastian/Hofmann, Jeanette/Quack, Sigrid/Schuppert, Gunnar Folke/Straßheim, Holger

Governance als Prozess

Baden-Baden

Jahr: 2009

Seiten:75-98

Martin Saar

Maurice Blanchot: Unterbrechung der Politik

Ulrich Bröckling/Robert Feustel (Hg.)

Das Politische denken. Zeitgenössische Positionen

Bielefeld 2010: transcript

S. 181-198.

BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN

Brigitte Geißel

How to Improve the Quality of Democracy? Experiences with Participative Innovations at the Local Level in Germany

German Politics and Society

Jahrgang: Issue 93, Vol. 27, No. 4 Winter 2009

S. 51-71

Brigitte Geißel

Participative Governance: Hope or Danger for Sustainable, Effective, and Legitimate Policies? A Case Study of Local Agenda 21
Local Government Studies
Jahrgang: 2009, Vol. 35, No. 4
S. 401-414

Brigitte Geißel

Kritische Bürger – Gefahr oder Ressource für die Leistungsfähigkeit eines politischen Systems?
Gesellschaft – Wirtschaft – Politik
Jahrgang: 2009, 58. Jg., 3. Vierteljahr
S. 387-398

Brigitte Geißel/Alexy Buck

The Education Ideal of the Democratic Citizen in Germany – Challenges and Changing Trends
Education, Citizenship and Social Justice
Jahrgang: 2009, Vol. 4, No. 3
S. 225-243

Claudia Landwehr

Discourse & Coordination: Modes of Interaction and their Roles in Political Decision-making
The Journal of Political Philosophy 18, Jg. 2010 (1)
S. 101-122

Claudia Landwehr

Deciding How to Decide. The Case of Health Care Rationing
Public Administration 87, Jg. 2009 (3)
S. 586-603

Claudia Landwehr und Katharina Holzinger

Parlamentsplenum und Bürgerkonferenz – was leisten sie auf dem Weg zur politischen Entscheidung?
Zeitschrift für Parlamentsfragen 40, Jg. 2009 (4)
S. 910-935

Martin Saar

Politik der Natur. Spinozas Begriff der Regierung
Deutsche Zeitschrift für Philosophie, 57. Jg. (2009), H. 3
S. 433-447.

Martin Saar/Frieder Vogelmann

Leben und Macht. Michel Foucaults politische Philosophie im Spiegel neuerer Sekundärliteratur
Philosophische Rundschau (2009), Bd. 56
S. 87-110.

INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK**Handapparatslisten Bibliothek Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften (BGE)**

Handapparatslisten für das Sommersemester 2010 bitte bis zum 1. März 2010 an uns senden.
Sie finden die [Vorlage](#) und die [Anleitung](#) dazu auch auf der Homepage des FB03:

Öffnungszeiten der Bibliothek (BGE)

Ab 4. Januar.2010 normale Öffnungszeiten 8.30 - 20.30 Uhr und Samstag 10 - 16 Uhr
Weitere Informationen unter: <http://www.ub.uni-frankfurt.de/bge/>

Neue Datenbanken

Ab sofort steht Ihnen der Zugriff auf weitere von der DFG geförderte Produkte im deutschlandweiten Zugriff zur Verfügung:

SSReaders / Chinamaxx

<http://erf.sbb.spk-berlin.de/han/chinamaxx>

Bei 'Chinamaxx' handelt es sich um eine abgeschlossene Volltext-Datenbank chinesischer Publikationen vornehmlich von der Republikzeit bis in die Gegenwart mit einem Schwerpunkt auf Publikationen aus der Zeit vor 1976.

Die Datenbank enthält ca. 700.000 Titel (Monographien, Sammlungen, teilw. Zeitschriften aus der Republikzeit und andere Textformen) aus allen Fachbereichen inkl. Literatur und Archivmaterial. Der Schwerpunkt liegt auf den Sozial- und Geisteswissenschaften.

The Gerritsen Collection – Women`s History Online

<http://gerritsen.chadwyck.com>

Die digitalisierte Sammlung der Physikerin und Frauenrechtlerin Aletta H. Jacobs ist die weltweit größte Volltextdatenbank zur Geschichte der Frauen und des Feminismus. Bestehend aus Büchern, Zeitschriften und Druckschriften reflektiert sie die Entwicklung des feministischen Bewusstseins und der Frauenrechtsbewegung. Sie umfasst 4 Jahrhunderte und ist damit zeitlich sehr viel weit reichender als die bisherigen Nationallizenzen. Sie beinhaltet auf ca. 2 Mio. Seiten Veröffentlichungen aus Europa, Nordamerika und Neuseeland in 15 verschiedenen Sprachen.

Historical Newspapers

<http://proquest.umi.com/login>

Das Angebot umfasst 8 Zeitungen:

- The Guardian
- The Observer
- The New York Times
- Boston Globe
- The Wall Street Journal
- Washington Post
- Chicago Tribune
- Los Angeles Times

Mit The Guardian und The Observer enthält das Angebot zwei angesehene Zeitungen, die sich durch unabhängige Berichterstattung und eigenständige Perspektiven einen Namen gemacht haben. Die New York Times bietet fundierten Journalismus in großer Breite und Qualität, insbesondere in den Ressorts Politik, Wissenschaft und Literaturkritik.

Der Boston Globe ergänzt das Angebot durch Schwerpunktthemen wie bspw. die amerikanische Industrialisierung. Das Wall Street Journal liefert Finanzanalysen und Wirtschaftsdaten aus der Zeit vor der Weltwirtschaftskrise und leistet somit einen Beitrag zur internationalen Finanz- und Wirtschaftsgeschichte. Die Washington Post ist die führende Quelle für Politik- und Regierungsthemen in den USA.

Chicago Tribune hat insgesamt 23 Pulitzer Preise für hervorragende journalistische Leitungen gewonnen und die Los Angeles Times behandelt Schwerpunktthemen wie Migration und Einwanderung als Grundlage für die Entwicklung Amerikas. Im Angebote enthalten sind sowohl die kompletten Zeitungsseiten (pdf-Dateien), als auch die einzeln indexierten Artikel, Kommentare, Rezensionen, Fotos, Karikaturen, Werbeanzeigen, Leserbriefe und Familienanzeigen. Das Angebot umfasst insgesamt 19 Mio. Artikel.

Digital National Security Archive: DNSA

<http://nsarchive.chadwyck.com/nsaindexhome.htm>

2010 wurden 5 weitere Kollektionen ergänzt, die das Paket um 21.734 Einzeltitel erweitern. Diese beinhalten bisher streng vertrauliches und für die Wissenschaft unzugängliches Quellenmaterial zur amerikanischen Außenpolitik:

1. Kissinger Transcripts: A Verbatim Record of U.S. Diplomacy, 1969-1977
2. Cuba II – 2007
3. Weapons of Mass Distruction
4. Kissinger Telephone Transcripts
5. Peru: Human Rights, Drugs, and Diplomacy

Routledge Encyclopedia of Philosophy Online*

<http://www.rep.routledge.com/>

Diese Datenbank ist ein interdisziplinär angelegtes internationales Fachlexikon mit über 2.000 ausführlichen, namentlich gekennzeichneten Beiträgen zu Personen, Themen, historischen und zeitgenössischen Strömungen und Debatten der anglo-amerikanischen, europäischen und außereuropäischen Philosophie sowie zu allen Teil- bzw. Randgebieten.

Die Online-Ausgabe beruht auf der 1998 erschienenen 10-bändigen Printausgabe.

Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek in Politik und Soziologie

Die Bibliothek Gesellschaftswissenschaften und Erziehungswissenschaften (BGE) hat mehr als 50 Neuerwerbungen pro Monat. Die Titel werden zusammen mit den Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek nach Fächern untergliedert angezeigt.

Übersichtsseite für alle Fächer:

<http://www.ub.uni-frankfurt.de/ne/fachlist.html>

Neuerwerbungen in Politikwissenschaften:

<http://www.ub.uni-frankfurt.de/ne/fachlist.html?print=no&tf=99&monat=00000&fach=007>

Neuerwerbungen in Soziologie:

<http://www.ub.uni-frankfurt.de/ne/fachlist.html?print=no&tf=99&monat=00000&fach=006>

QUALIFIKATIONSARBEITEN

Die Arbeiten, die zur Veröffentlichung freigegeben wurden, sind in der Bibliothek Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften (BGE) einsehbar.

Weitere Informationen unter: <http://www.ub.uni-frankfurt.de/bge/>

FORSCHUNG

CALL FOR PAPERS

Call for Papers „Zwischen Wahnsinn und Normalität“

Das Studentische Soziologiemagazin sucht studentische oder promovierende AutorInnen, die sich mit derartigen oder ähnlichen Fragen beschäftigen und die Chance nutzen wollen, ihre Ergebnisse aus der Schublade heraus und in die Öffentlichkeit zu tragen. Auch (thematisch unabhängige) **Kurzrezensionen** soziologischer Publikationen und **Berichte** über soziologische Events (Tagungen, Workshops) sind sehr gern gesehen.

Wir freuen uns über Einsendungen bis zum **15.06.2010** an redaktion@soziologiemagazin.de. Nähere Informationen sowie Hinweise für AutorInnen findet ihr unter www.sozologiemagazin.de. Das entsprechende Heft „Zwischen Wahnsinn und Normalität“ erscheint zum Semesterbeginn Anfang Oktober 2010.

AUSSCHREIBUNGEN

Finanzielle Forschungsförderung am FB 03

Der Fachbereich wird in diesem Jahr Mittel zur Anschubfinanzierung von Drittmittelprojekten zur Verfügung stellen. Der Forschungsausschuss hat zur Vergabe der Mittel Kriterien entwickelt und entscheidet über die Anträge. (Laufzeit 3 Jahre, danach interne Evaluation)

[Weitere Informationen](#)

ATLANTIS (EU-USA) Kooperation im Bereich der Hochschul- und Berufsbildung: Neuer Aufruf veröffentlicht

Der neue Aufruf im *ATLANTIS-Programm *(Actions for Transatlantic Links and Academic Networks in Training and Integrated Studies) wurde veröffentlicht:

Für die Projekte stehen von EU-Seite voraussichtlich ca. € 5,5 Mio. zur Verfügung. Für US-amerikanische Einrichtungen werden Finanzmittel in vergleichbarer Höhe bereitgestellt.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Carina Johnen, DAAD, Referat 604

Tel: 0228-882 210; E-Mail: johnen@daad.de

Weitere Informationen:

http://eacea.ec.europa.eu/extcoop/usa/2010/call_us_eu_2010.htm

<http://eu.daad.de/eu/drittlandkooperationen/nordamerika/12492.html>

<http://eu.daad.de/eu/erasmus/12219.html>

Vierte Ausschreibung für das DFG-ANR-Förderprogramm in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Um die deutsch-französische Zusammenarbeit insbesondere in den Geistes- und Sozialwissenschaften zu stärken, hat die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Anfang 2007 ein Abkommen mit der Agence Nationale de la Recherche (ANR) geschlossen. Die beiden Förderorganisationen schaffen damit die Möglichkeit zur integrierten Antragstellung, Begutachtung und Bewilligung von Projekten, die von in Deutschland und in Frankreich tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gemeinsam beantragt und durchgeführt werden.

Der Termin zur Einreichung von Anträgen in der vierten Ausschreibungsrunde ist der *15. April 2010*. Für die Anträge wird ein zwischen ANR und DFG vereinbartes Formular bereitgestellt. Die Anträge sind parallel an ANR und DFG zu senden.

Ziel ist, die Integration jüngerer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in eine Arbeitsgruppe des Partnerlandes zu fördern. Es geht dabei um Projekte, die jeweils von einer Postdoktorandin / einem Postdoktoranden gemeinsam mit der Arbeitsgruppe, die sie / ihn aufnehmen soll, konzipiert werden.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Dr. Thomas Wiemer, Tel.: +49 228 885-2404, E-Mail: Thomas.Wiemer@dfg.de

Weitere Informationen:

http://www.dfg.de/internationales/internationale_partner/download/abkommen_anr_dfg_0701_dt.pdf

http://www.dfg.de/info_wissenschaftler/gw/download/dfg_anr_ausschreibung_2010.pdf

Förderung von Sprachkorrekturen

Der Fachbereich fördert Veröffentlichungen in englischer Sprache durch die Finanzierung eines "nativ Speakers", die/der die Veröffentlichung redigieren kann.

[Weitere Informationen](#)

Ruth Moufang Fonds – Verlängerung der Bewerbungsfrist

Fonds zur Finanzierung von Maßnahmen zur Karriereförderung von Studentinnen und Wissenschaftlerinnen an den Fachbereichen der Goethe-Universität.

Die Bewerbungsfrist für den Ruth-Moufang-Fonds wurde verlängert bis zum 15.02.2010. Näheres finden Sie auf der Homepage des Gleichstellungsbüros:

http://www.frauenbeauftragte.uni-frankfurt.de/ruth_moufang_fonds/index.html

WISAG-Preis 2010

Mit einem Preis für die beste Dissertation fördert die Firma WISAG den wissenschaftlichen Nachwuchs an der Johann Wolfgang Goethe-Universität.

Ausgezeichnet wird die beste sozial- oder geisteswissenschaftliche Dissertation, die sich mit der Untersuchung des gesellschaftlichen Zusammenhalts befasst. Die Spannweite reicht vom Zusammenhalt in kleinen Gruppen (z.B. Familien, Unternehmen) bis zu Nationen.

Die Bewerbung kann für Arbeiten aus den vergangenen 18 Monaten erfolgen und kein Fachbereich ist ausgeschlossen.

Der Preis ist mit einem Betrag von 5.000,00 Euro dotiert.

Bitte senden Sie die Vorschläge und Bewerbungen mit 4 Kopien auch in elektronischer Form (CD oder per E-Mail) bis zum 20. März 2010 an den Präsidenten der Johann Wolfgang Goethe-Universität, z. Hd. von Beate Braungart, Senckenberganlage 31, 60325 Frankfurt am Main.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Beate Braungart, Tel. 069 / 798-28047

Email b.braungart@vdv.uni-frankfurt.de.

IPC-Kurzzeitstipendium für internationale Promovierende / Abschlussbeihilfe

Aus Mitteln des STIBET-Programmes des DAAD vergibt das IPC im Jahre 2010 ein Stipendium als Abschlussbeihilfe zur Fertigstellung der Dissertation. Die Abschlussbeihilfe ist mit EUR 500,- pro Monat ausgestattet und wird für 4 Monate (Mai bis August 2010) vergeben. Bewerben können sich internationale Promovenden und Promovendinnen (Bildungsausländer). Bewerbungsvoraussetzung ist ferner, dass die Bewerberin / der Bewerber und die Betreuerin / der Betreuer Mitglieder des IPC sind. Bewerbungsschluss ist der 15. April 2010.

Weitere Informationen:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/index.pl/ipc_abschlussbeihilfen3

IPC Research Assistantship für internationale Promovierende und Postdocs

Aus Mitteln des STIBET-Programmes des DAAD vergibt das IPC im Jahre 2010 ein Research Assistantship in der Höhe von EUR 400,- pro Monat für 5 Monate (Mai bis September) zur Einbindung von internationalen PromovendInnen und Postdoc.s (Bildungsausländer) in die Forschung am Fachbereich. Bewerbungsvoraussetzung ist, dass die Bewerberin / der Bewerber und die Betreuerin / der Betreuer Mitglieder des IPC sind. Bewerbungsschluss ist der 15. April 2010.

[Weitere Informationen](#)

Werner Pünder-Preis

der Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt e.V., gestiftet von der Anwaltssozietät Clifford Chance. Mit dem Preis soll das Andenken an Rechtsanwalt Dr. Werner Pünder gewahrt werden, der zu den entschiedenen Gegnern des Nationalsozialismus in Deutschland gehört hat.

[Weitere Informationen](#)

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Stellenausschreibung für Forschungsprojekt zur Elektromobilität

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Sozialwissenschaftliches Forschungskonzept zur Elektromobilität in der Modellregion Rhein-Main“ sind ab sofort drei halbe Stellen (BATIIa) fuer wissenschaftliche MitarbeiterInnen zu besetzen. Die BewerberInnen sollten über einen soziologischen Studienabschluss verfügen und umfassende Methodenkenntnisse im Feld der empirischen Sozialforschung nachweisen können.

Bewerbungen mit Zeugnissen und Lebenslauf bitte an Frau Prof. Dr. Birgit Blätzel-Mink, FB Gesellschaftswissenschaften, Robert-Mayer-Str. 5, 60054 Frankfurt am Main.
Bewerbungsschluss: 25. Februar 2010.

[Informationen zu weiteren Ausschreibungen auf der Homepage](#)

PERSONELLE ÄNDERUNGEN

Prof. Dr. Kira Kosnick

Kira Kosnick hat den Ruf auf die Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt „Kultur und Kommunikation“ am Institut für Grundlagen der Gesellschaftswissenschaften angenommen. Der Fachbereich begrüßt Kira Kosnick sehr herzlich und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Prof. Dr. Helma Lutz zur neuen Prodekanin gewählt

Der Rat unseres Fachbereichs hat auf seiner Sitzung am 1.2.2010 Frau Prof. Dr. Helma Lutz zur Prodekanin gewählt. Die Amtszeit beginnt am 1.4.2010 und endet am 30.9.2011.

Neue PostDoc Stipendiatin der Humboldt Stiftung an der Professur für Frauen- und Geschlechterforschung

Dr. Alice Szczepanikova has been awarded a postdoctoral scholarship by the Alexander von Humboldt Foundation and works at the chair Women and Gender Studies from 1 February 2010 until 31 January 2012. The title of her research project is 'Reconstructing Biographies in Exile: Chechen Refugee Women in Germany, Austria and Poland'. It investigates how experiences of forcible displacement and life in exile involve reconstruction of identities. This proposal also won an 18.720€ 'Junior Scientists in Focus' award from the Goethe University.

Prof. Dr. Katharina Liebsch

Katharina Liebsch hat einen Ruf an die Bundeswehrhochschule in Hamburg angenommen. Der Fachbereich bedauert diese Entscheidung sehr, wünscht Katharina Liebsch aber alles Gute für ihre neue Tätigkeit, die sie voraussichtlich im Sommer 2010 antreten wird.

Vertretungsprofessuren

Für das Sommersemester 2010 wurden Herr Dr. Roland Burkholz (Institut für Grundlagen der Gesellschaftswissenschaften) und Herr Dr. Andreas Eis (Institut für Politikwissenschaft) mit der Vertretung einer Professur beauftragt.

Neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Politische Theorie

Seit Januar 2010 ist Tilman D. Peters neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Politische Theorie von Professor Sandra Seubert. Er studierte in Bonn und Potsdam Politikwissenschaft und schrieb seine Diplomarbeit über "Anfänge kritischer Öffentlichkeit in der DDR der achtziger Jahre. Entstehungsbedingungen und Ursprünge einer zentralen Kategorie oppositionellen Handelns in der sozialistischen Diktatur".

Neuer eLearning-Beauftragter des Fachbereichs 03 Gesellschaftswissenschaften

Seit Anfang des Jahres arbeitet Peter Konrad, als Nachfolger von Beatrix Schwarzer, auf der halben Stelle als eLearning-Beauftragte des Fachbereichs 03 Gesellschaftswissenschaften. Er berät Sie in Zusammenarbeit mit studiumdigitale bei Fragen zur Auswahl und Anwendung verschiedener eLearning-Tools wie WebCT, BSCW, Wikis und Weblogs oder Mailinglisten, sowie dem Einsatz verschiedener Medien, wie Podcasts, Streaming-Video- und Audioformate, in Lehre und Forschung. Darüber hinaus ist er für die Einrichtung von Accounts auf dem BSCW-Server und der Anmeldung von WebCT-Kursen zuständig.

Kontakt: Raum AfE 2026, Tel. – 22076

Weitere Informationen:

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/elearning>

Neuer Homepage-Beauftragter des Fachbereichs 03 Gesellschaftswissenschaften

Moritz Hoffmann ist seit dem 16. Januar 2010 mit 40 Stunden/Monat für die Verwaltung der Homepage verantwortlich. Als Homepage-Beauftragter ist er für die Vergabe von Accounts für das Homepage-CMS des Fachbereichs sowie für individuelle Einführungen in die Benutzung des CMS bei

der Vergabe neuer Accounts als auch für die Erstellung von Startseiten für neue MitarbeiterInnen und die Zugangsrechte-Verwaltung zuständig.

Darüber hinaus bietet er eine Hotline und einen Helpdesk bei Problemen und Fragen zum Umgang mit dem CMS an und nimmt die Ankündigungen und Mitteilungen im Bereich „Aktuelles“/„Neues aus dem Fachbereich“ zur Veröffentlichung entgegen. Außerdem unterstützt er das Publizieren von Beiträgen in „aktuelle Publikationen“ und „Stellenausschreibungen“ sowie die Verwaltung des gemeinsam genutzten Upload-Bereich.

Kontakt:

Raum AfE 2525, Tel. – 22594, Sprechzeiten: Di und Mi 12 – 17 Uhr

E-Mail: hoffmann@soz.uni-frankfurt.de

FACHBEREICHSRAT

[Informationen auf der Homepage](#)

MITTEILUNGEN

Fachbereichs-Termine im Sommersemester 2010

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/uploads/3920/2576/Fachbereichs-Termine_SoSe_10rev.pdf

NEUES AUS DER FACHSCHAFT

Das Infoblatt "flurfunk" der Fachschaften 03/04 gibt's auch online

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/fachschaft_flur-funk

Herausgeber/in:

Der Dekan / die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Robert-Mayer-Straße 5, 60054 Frankfurt am Main.

V.i.S.d.P: Prof. Dr. Andreas Nölke

Redaktion: Andrea Knop

Nächster Redaktionsschluss 01.03.10, Erscheinungsdatum: ca. 04.03.10

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Beiträge im Newsletter und für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Sie möchten den Newsletter abbestellen?

Schicken Sie eine E-Mail mit der Betreffzeile "Abbestellen"

an: fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de

© Der Dekan / die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main